



Jahresbericht 2020

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Tennisfreunde

Als ich vor gut einem Jahr, Anfang 2020, den Jahresbericht 2019 schrieb, war die (Tennis-) Welt noch in Ordnung. Wer hätte damals gedacht, dass unser Leben bald von einer Pandemie bestimmt wird.



Wir freuten uns auf die Platzzeröffnung im März und darauf, als TCB-Ausflug – wenn auch nur in kleinem Kreise – die French Open in Paris zu besuchen. Das waren unsere grossen Pläne. Doch es kam alles anders. Der Platz hinter dem Schulhaus konnte erst am 11. Mai 2020 geöffnet werden, Doppel konnte lange nicht gespielt werden, die French Open wurden verschoben und ohne Zuschauer durchgeführt und am 28. Oktober 2020 war bereits wieder Schluss mit Tennisspielen, da der Platz frühzeitig geschlossen werden musste.

Leider erging es auch dem TCB, was die Corona-Virus-Einschränkungen anbelangt, wie dem Rest der Schweiz. Zum Glück jedoch erging es dem TCB, was das Tennisspielen und die Mitgliederzahlen anbelangt, ebenfalls wie dem Rest der (Tennis-) Schweiz. Tennis konnte – wenn die Plätze offen waren – im Gegensatz zu vielen anderen Sportarten maskenlos und ohne Körperkontakt gespielt werden. Der Gegner ist weit weg, auf das traditionelle Shakehands kann problemlos verzichtet werden, an dessen Stelle wurden die Rackets gekreuzt. Tennis hat sich 2020 zum Boom-Sport entwickelt. Schweizweit wurden 60% mehr Platzreservierungen getätigt.

Zudem konnte noch eine weitere Beobachtung gemacht werden. Die Tenniskundschaft war wegen Corona viel durchmischerter. Dank Homeoffice und Kurzarbeit packten viele unterschiedliche Tennisbegeisterte die Gelegenheit beim Schopf, abends und auch tagsüber dem Filzball hinterher zu jagen. Die gut betuchte Tenniselite und die technisch korrekten Ballkünstler gibt es zwar noch. Sie werden aber immer mehr mit Plauschspielern ergänzt, die locker und lässig den Schläger schwingen und nach einem ungestümen Netzangriff gerne etwas an der Netzkante verweilen, um ein paar Sprüche mit dem Gegner zu klopfen.

Das ist eine grossartige Entwicklung. Endlich auch etwas Positives in dieser nicht einfachen Zeit. Diese Dynamik spielt dem TCB in die Karten, dem TCB mit seiner seit jeher lockeren Atmosphäre und den unkomplizierten Anlässen, an welchen das Gesellschaftliche im Vordergrund steht, nicht die technisch korrekte Schlagausführung, geschweige denn die Tenniselite.

Es bleibt zu hoffen, dass diese positiven Errungenschaften der jüngsten Zeit nicht wieder gebremst werden, weder durch einen Virus, noch durch andere Faktoren.

Benjamin Peter

Vereinsbericht

2020 besonders Freude gemacht haben:

- Die immer grossartigen Fotos unserer Anlässe.
- Die grossartige Unterstützung der beiden Familien Riesen und Frank.
- Die Zusammenarbeit im Vorstand, das immer gemütliche Beisammensein und die leckeren Abendessen nach den Vorstandssitzungen.
- Die gute Stimmung an den Clubmeisterschaften und die Mithilfe aller Teilnehmer beim Aufstellen und Wegräumen.
- Das stetige Ausleihen des Grills der Familie Gasser an den Clubmeisterschaften.
- Die neuen Gesichter, welche an den Anlässen begrüsst werden durften.
- Die super besuchten Juniorenkurse der sehr beliebten Juniorentrainerin Susanne Riesen.

Verbesserungspotential haben:

- Die Teilnehmerzahl am Doppeltturnier der Clubmeisterschaften.
- Die Teilnehmerzahl der Damen an den Clubmeisterschaften.
- Die Zahlungsmoral einzelner Mitglieder.
- Das Melden von Adressmutationen bei einem Umzug und die Mitteilung von E-Mailadressmutationen.
- Der sorgfältige Umgang mit dem Material (Netz, Netzkasten, Ballfangnetz, etc.).

1. Vorstand, Homepage und Revisoren

Vorstand



Präsident
Benjamin Peter



Finanzen
Fabian Gasser



Sekretär
Christoph Lips



Spielbetrieb
Matthias Lips

Homepage, IT und Fotos
Stefan Riesen

Revisoren
Bastian Egger und
Anne-Laurence Sonnen

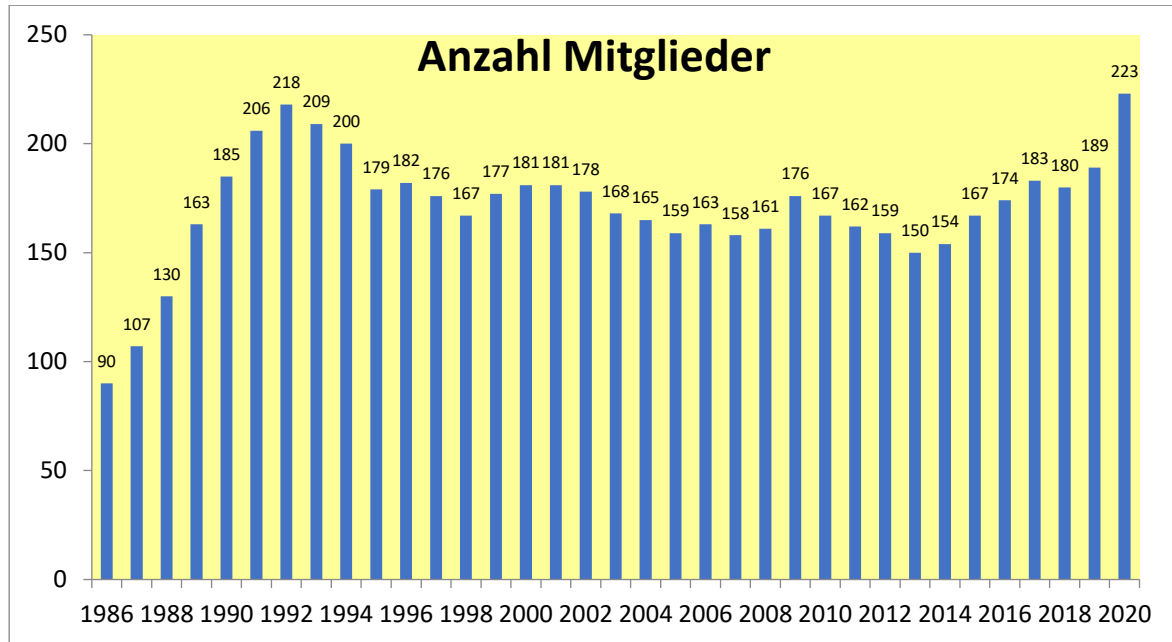
2. Finanzen 2020

Über die Finanzen wird an der Hauptversammlung orientiert. Das Vermögen wird wie bisher gespart, für Platzreparaturen, Erneuerungen und ähnliche Investitionen.

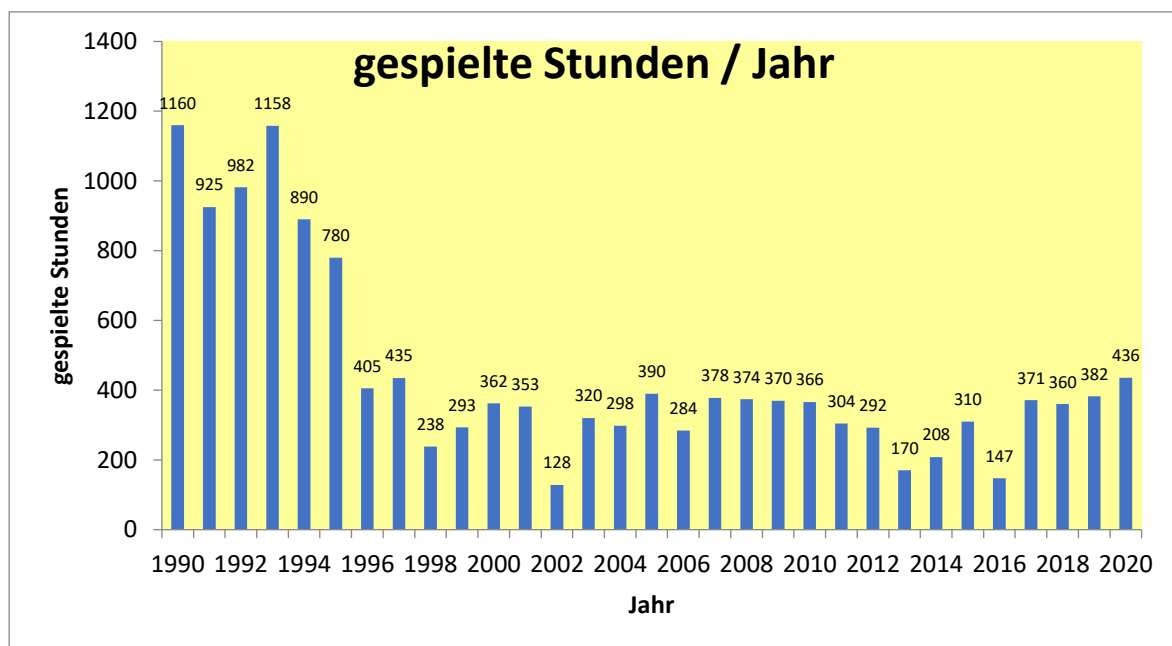
Benjamin Peter

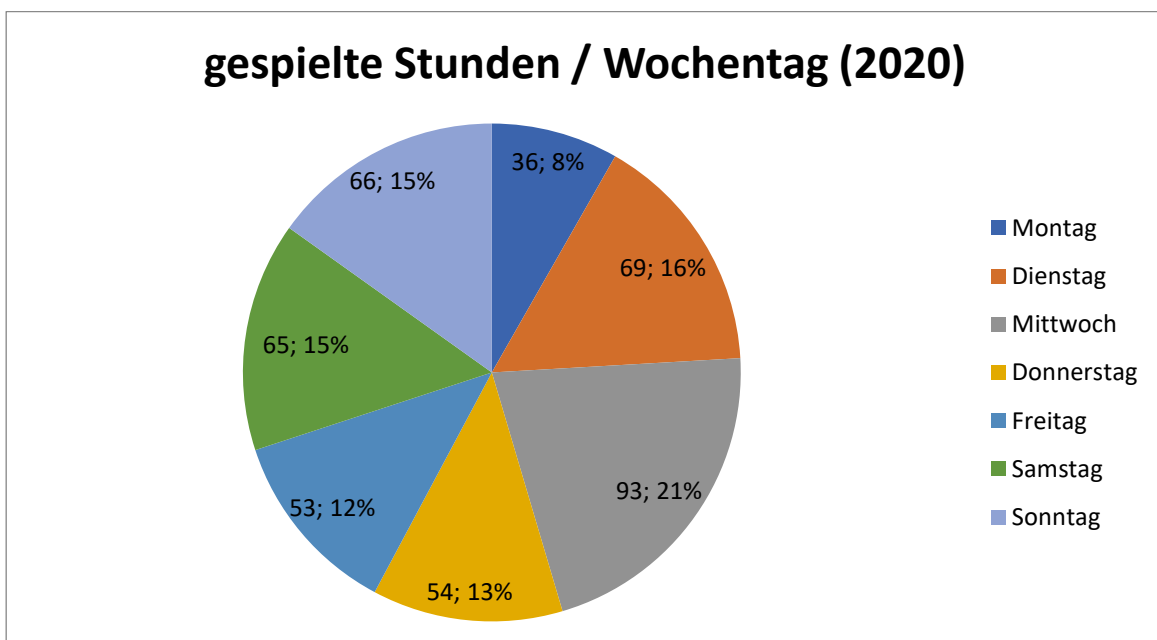
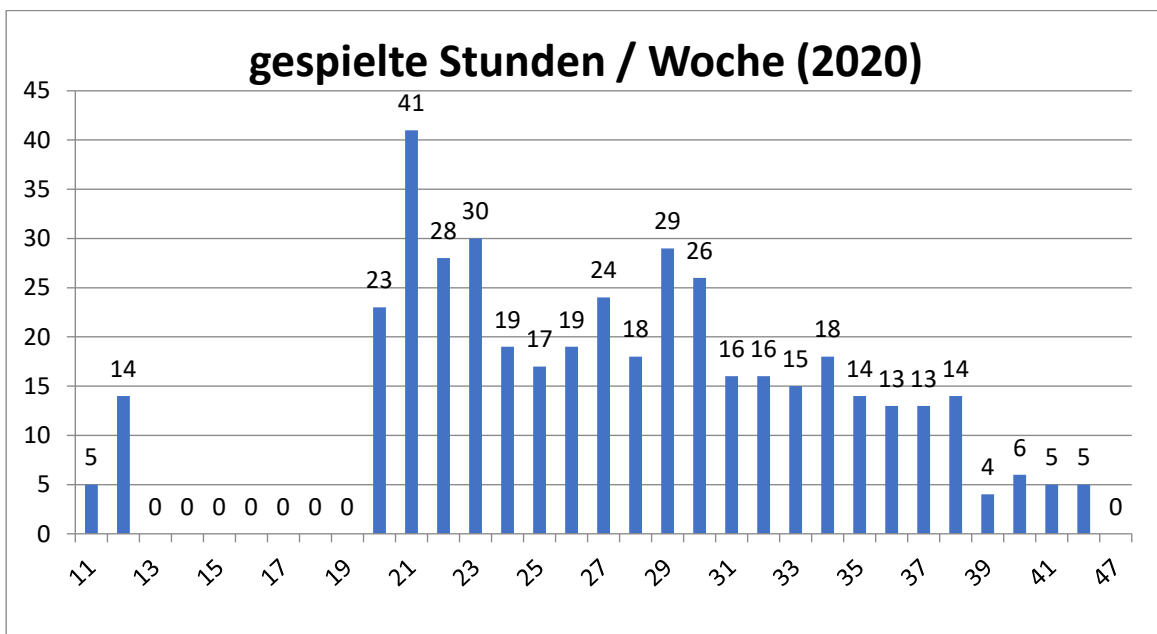
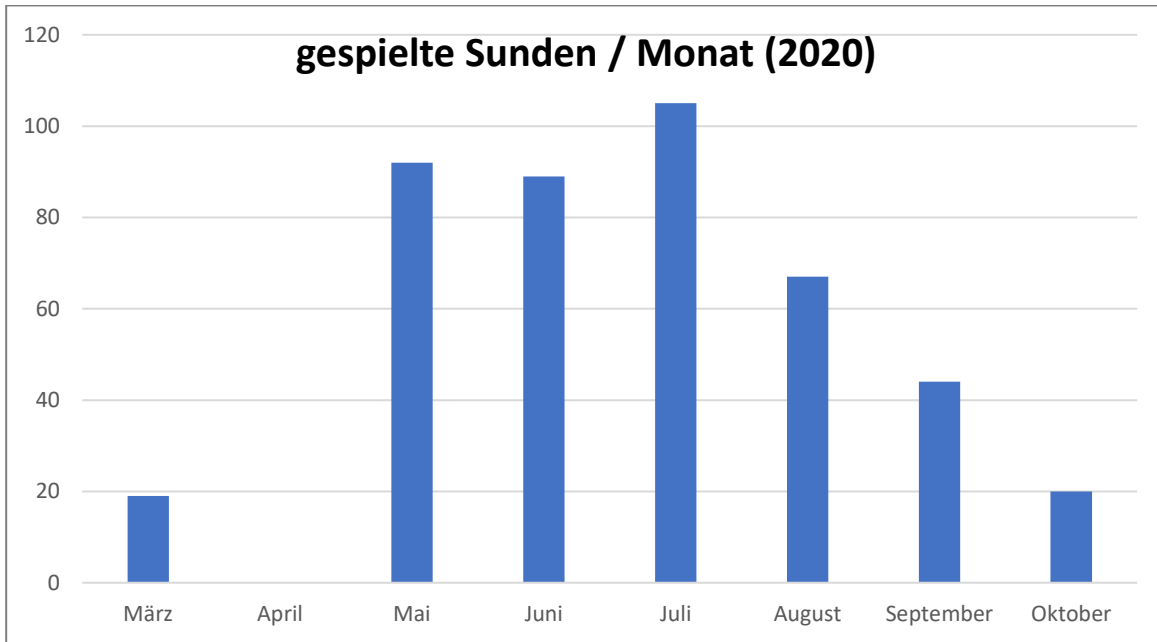
3. Mitgliederbestand und Spielbetrieb

Mitgliederbestand



Platzbelegung 2020





Die Statistik der Spielstunden ist mehr als erfreulich. Sie ist sogar überraschend gut ausgefallen. Vor der Auswertung bestand die Erwartung, dass auch die Spielstunden unter dem Einfluss von Covid-19 gelitten haben. Dass es ein Jahr werde, in dem der positive Trend der Vorjahre nicht fortgesetzt werden würde. Von Woche 13 bis Woche 19 konnte der Platz aufgrund der bundesrätlichen Weisung gar nicht bespielt werden. Es sah danach aus, als würden die Spielstunden aufgrund des Lock-Downs einbrechen.

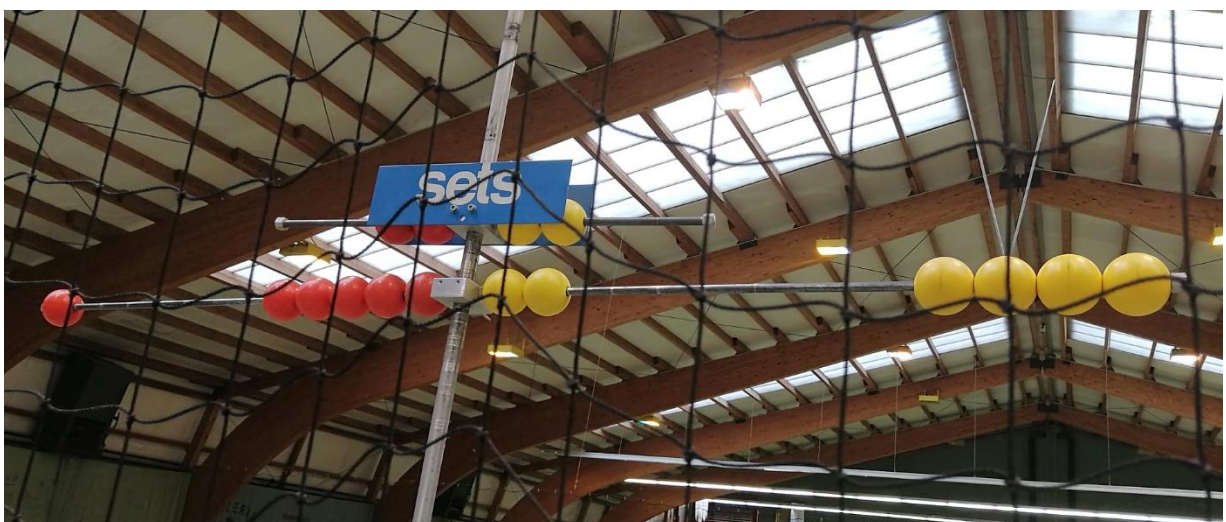
Doch es kam alles anders. 2020 wurde ein Jahr der Rekorde. Mit 436 Spielstunden konnte der Wert von 1997 (435 Stunden) gerade noch übertroffen werden. Damit wurde seit 1995, also seit 25 Jahren nicht mehr so viel Tennis gespielt in Bärswil. Kurz nach dem Lockdown explodierten die Spielstunden förmlich. Offenbar bestand der Drang, sich draussen bewegen zu können und die schönen Stunden zu nutzen. In der Auf-fahrtswoche (Woche 21) wurden 41 Stunden Tennis gespielt. Eine rekordhohe Zahl seit Erfassung dieser Statistik. Eine Woche später, am Pfingstmontag, war der Platz von 9 Uhr bis 22 Uhr (ausser einer Zwischenstunde) durchgehend und damit während 12 Stunden belegt – ebenfalls ein Rekord seit Erfassung dieser Statistik. Doch damit nicht genug. Im Juli wurde der Platz während 105 Stunden genutzt. Auch dieser Wert konnte noch nie erzielt werden, seitdem die Spielstunden in dieser Form erfasst werden.

Es ist zudem zu erwähnen, dass die Stunden der Juniorenkurse und Clubmeisterschaften nicht in die Statistik fallen und der Platz damit noch mehr belegt ist. Das ist insbesondere an der Aufteilung nach den Wochentagen ersichtlich. Zwischen den Frühlings- und Sommer-, sowie zwischen den Sommer- und Herbstferien fand am Montagabend jeweils ein Juniorenkurs statt, weshalb der Montag eher unterdurchschnittlich ausfällt.

Wer weiss also, welche Werte noch erzielt hätten werden können, wäre der Platz nicht während 7 Wochen geschlossen gewesen. Die nächste Saison kommt und auch da kann sich der TC Bärswil wieder auf Rekordjagd begeben.

Ein letzter noch viel wichtigerer Rekord ist zusätzlich zu erwähnen. Das Jahr 2020 brachte einerseits eine noch nie dagewesene Zunahme an Mitgliedern von 34, aber andererseits mit 223 auch den Höchststand an Vereinsmitgliedern seit der Gründung des TC Bärswil. Dies ist wie erwähnt sicher auch dem Corona-Effekt zu verdanken, welcher dazu führte, dass Interessierte die Zeit hatten, das Tennis-Racket in die Hand zu nehmen und sich beim TCB anzumelden.

Matthias Lips



4. Winter Tennis Plausch Nachmittagsturnier 2020

Das Winter Tennis Plausch Nachmittagsturnier fand letztes Jahr wieder einmal im Tivoli in Worblaufen statt. Die Konkurrenz zum Riesenslalom in Adelboden oder andere Gründe führten dazu, dass nur neun Teilnehmer den Weg in die Tennishalle fanden. Im Vordergrund war wie immer nicht der Wettkampf, sondern der Spass bei den Doppelspielen auf dem Platz, das Gesellige neben dem Platz und das Kulinarische nach dem Tennisspielen. Das Fondue Chinoise, welches am Abend von sieben Hungrigen genossen wurde, war vorzüglich.

Auch wenn nicht viele an diesem grossartigen Anlass teilnahmen, die Stimmung war jederzeit hoch. Es war auch sehr erfreulich, dass zwei Väter ihre Söhne mitnahmen. Der TCB ist wirklich immer wieder eine gute Gelegenheit für gemeinsames Sporttreiben oder gemeinsames Essen und Zusammensein, mit Freunden und Familienmitgliedern.

Ach ja, fast hätte ich es vergessen zu erwähnen, da der Spass, das Spiel und das Essen im Vordergrund standen: Im Final gewannen Andrea di Meglio und Samuel Steiner gegen Daniel Ebener und Benjamin Peter mit 13 zu 10 Games. Beim WTPNT ist eben vieles unkonventionell, auch die Zählweise und das Resultat.

Benjamin Peter



5. Clubmeisterschaften 2020

Fakten Doppelwochenende:

- Wegen der geringen Teilnehmerzahl fand die Doppelkonkurrenz nur am Samstag statt und es wurden Gruppenspiele gespielt.
- Die beiden besten Teams machten im Final den Sieger unter sich aus.
- Das Niveau war hoch, die Teams ausgeglichen und es gab spannende Matches.
- Am Morgen mussten die Spiele ab und zu wegen Regen unterbrochen werden. Je länger der Tag dauerte, desto schöner wurde das Wetter.
- Das Essen am Abend, traditionell selbst mitgebrachte Grilladen, wurde auch von vielen Bekannten und Familienangehörigen genossen, die nicht am Turnier teilnahmen.



Fakten Einzelwochenende:

- Da die Wetterprognosen für das ganze Wochenende miserabel waren, wurde die Einzelkonkurrenz der Clubmeisterschaften spontan in der Tennishalle Tivoli durchgeführt.
- Die Spiele wurden reduziert auf einen Gewinnsatz und auf das Würzeturnier musste ausnahmsweise verzichtet werden. Dafür wurden die Kosten der Hallenmiete vom TCB übernommen.
- Trotz Durchführung in der Halle durften viele Freunde und Familienmitglieder als Zuschauer begrüßt werden.
- Das Niveau war sehr hoch und es konnten spannende Matches genossen werden.
- Für's Abendessen haben sich ursprünglich nur vier Personen angemeldet. Da viele die grossartige Stimmung genossen haben und nicht nach Hause wollten, waren schlussendlich doch zehn Personen dabei beim Abendessen.

Benjamin Peter





**Resultate
Doppelwochenende:**



Paare	Matthias Lips / Benjamin Peter Dominik Stähli / Andrea di Meglio Samuel Steiner / Kurt Hämmerli Susanne Riesen / Hanspeter Frank Siegfried Riesen / Adrian Hämmerli	
-------	---	--

Resultat Final	<u>Dominik Stähli</u> <u>Andrea Dimeglio</u>	Matthias Lips Benjamin Peter	9 / 7
----------------	---	---------------------------------	-------

**Resultate
Einzelwochenende:**

Teilnehmer	Florian Ringier Pascal Schäfer Stefano Salvi Siegfried Riesen Fabian Gasser Adrian Hämmerli Stefan Sanson Benjamin Peter	
------------	---	--



Resultat Final	<u>Stefano Salvi</u>	Stefan Sanson	7 / 5
----------------	----------------------	---------------	-------

Damen

Wegen zu wenig Anmeldungen spielten die Damen bei den Herren mit.

6. Junioren 2020

Wöchentlicher Juniorenkurs (jede Woche Training am Montagabend)

Auch im Jahr 2020 wurde wieder ein wöchentliches Tennis-Training für die jüngsten Clubmitglieder durchgeführt. Obwohl durch die Covid-19 Pandemie grosse Einschränkungen auferlegt waren, konnte dank eines eigens dafür entwickelten Sicherheitskonzepts der Kurs durchgeführt werden. Trotz dieser speziellen Situation war auch 2020 die Nachfrage am Kurs wieder so hoch, dass die vier Gruppen bereits nach kürzester Zeit ausgebucht waren.



Mit grosser Begeisterung erlernten die Kinder die Tennisgrundlagen. Der Kurs fand einmal die Woche zwischen den Frühlings- und Sommerferien sowie zwischen den Sommer- und Herbstferien statt. In Gruppen von jeweils 3 bis 4 Kindern wurden auf spielerische Weise die notwendigen Grundkenntnisse vermittelt. Wer selbst keinen Tennisschläger hatte, hat vom Club einen zur Verfügung gestellt bekommen. Mit verschiedenen Übungen, speziell für Kinder, und weicheren Tennisbällen konnte fleissig geübt werden. Am Ende jeder Lektion durften sich die Kinder über eine süsse Belohnung freuen.

Susanne Riesen als Trainerin kann auf ein erfolgreiches Jahr mit motivierten Kursteilnehmern zurückblicken. Es ist schön mitzuerleben, wie schnell die Kinder Fortschritte machen.

Susanne Riesen

Intensivwoche während den Sommerferien (eine Woche lang jeden Tag Training)

Auch die beliebte Intensivwoche während den Sommerferien wurde erneut angeboten. 25 junge Bencic's und Federer's konnten sich in der ersten Sommerferienwoche dafür begeistern an der Trainingswoche teilzunehmen. Auch letztes Jahr wurde die Intensivwoche mit einem professionellen Trainer von Roni's Tennis School geführt. Yannick Flückiger, J+S Trainer, absolvierte hervorragende Tennistrainings, welche auf breiter Ebene zu viel Lob der Eltern und (noch wichtiger) zu sehr viel Freude bei den Kindern führte.



Matthias Lips



neu

7. Tennis-Anfängerkurs für Erwachsene

Neben dem Junioren Tennis-Wochenkurs führte Susanne Riesen im Jahr 2020 zum ersten Mal einen Anfängerkurs für Erwachsene durch. Vier äusserst motivierte Frauen wollten die Grundlagen des Tennissports erlernen. Im Vorfeld zum Kurs war Susanne unsicher, ob ihre Methoden und Übungen aus den Juniorenkursen auch bei Erwachsenen funktionieren würden. Eine weitere Herausforderung war die äusserst kurze Kursdauer von nur 4 Einheiten.



Der Kurs wurde verteilt über vier Abende durchgeführt. Wer selbst keinen Tennisschläger hatte, hat vom Club einen zur Verfügung gestellt bekommen. Die Kursserie startete thematisch mit Vorhand, gefolgt von Rückhand, danach Aufschlag, und schloss mit dem Spielen von Volleys ab. Jede Technik wurde systematisch erklärt und an praktischen Übungen angewendet. Es ist erstaunlich, wie schnell die vier Kursteilnehmer diese vier Tennisgrundlagen erlernten bzw. verbesserten. Sehr erfreulich war auch, dass sich die vier Frauen nach dem Kurs jeweils noch getroffen haben, um gemeinsam ein Doppel zu spielen.

Susanne Riesen

8. Wöchentlicher Sportplausch am Mittwochabend

Normalerweise berichtet Stefan Riesen an dieser Stelle auf unspektakuläre Weise über den Sportplausch am Mittwochabend. Bekanntlich wird in dieser Runde im Sommer Fussball und im Winter in der Turnhalle Unihockey gespielt. Normalerweise. Nur nicht letztes Jahr. 2020 musste man auf harte Art lernen, wie schnell sich das Sozialleben verändern kann. Auflagen, Einschränkungen und auch Angst bestimmten lange Zeit den Alltag. Zum Glück verlief die Pandemie hierzulande glimpflich ab und man konnte langsam in einen mehr oder weniger normalen Alltag zurückkehren.

Wie vieles andere litt auch der wöchentliche Sportplausch am Mittwochabend unter den Einschränkungen der Behörden. So war es monatelang nicht möglich, den Fussballplatz oder die Turnhalle der Schule Bärswil zu benutzen. Schlussendlich war es Mitte Jahr eine grosse Erleichterung, dass man sich wieder treffen und auch neben dem Tennisplatz sportlich betätigen konnte. Es ist zu hoffen, dass sich diese äusserst ungewöhnliche Situation nicht wiederholt bzw. noch viel länger andauert.

Der Sportplausch startet jeweils um 19:00 Uhr und dauert so lange, wie die Puste reicht. Meistens ist spätestens um 21:00 Uhr Schluss. Im Anschluss erholt man sich in geselliger Runde. Interessierte können sich direkt bei Stefan Riesen melden (079 641 67 24).

Stefan Riesen

9. Saisonabschlussessen inkl. Kartfahren

Das Saisonabschlussessen musste leider coronabedingt abgesagt werden. Es ist zu hoffen, dass dieses Jahr wieder um die Wette gefahren und leckeres Essen genossen werden kann.

10. Daten und Termine 2021

Winter Tennis Plausch Nachmittagsturnier 2021	Samstag, 16. Januar 2021 (musste leider abgesagt werden)
Wöchentlicher Sportplausch in Bärswil (Unihockey / Fussball / evt. mehr) Kontaktperson: Stefan Riesen (079 641 67 24)	jeden Mittwoch (ganzjährlich, im Winter in der Halle) 19:00 bis 21:00 Uhr
Hauptversammlung	(verschoben vom 17. März 2021 auf) Mittwoch 19. Mai 2021
Saisoneröffnung	ca. Mitte März, je nach Wetter und gemeindebedingter Einschränkungen
wöchentlicher Juniorenkurs (jede Woche eine Stunde Training)	jeden Montagabend 26. April – 28. Juni 2021 (Frühling – Sommer) Montagabend oder ein anderer Abend 16. August – 20. September 2021 (Sommer – Herbst)
Bärentatzencup (Familienverein Bärswil)	Samstag, 19. Juni 2021
Juniorenkurs Sommerferien Intensivwoche während den Sommerferien (eine Woche lang jeden Tag Training)	tägliches Training Samstag, 3. Juli 2021 bis Freitag, 9. Juli 2021 (erste Sommerferienwoche)
Clubmeisterschaften	Doppel Samstag / Sonntag 28. / 29. August 2021 + Einzel Samstag / Sonntag 4. / 5. September 2021
Saisonabschlussessen mit Go-Kart + Jassen	Samstag, 23. Oktober 2021
Vormerken (!): Winter Tennis Plausch Nachmittagsturnier 2022	Samstag, 15. Januar 2022

11. Schlusswort

... und wenn der Platz gesperrt ist, kann man ja auch im Garten trainieren...
... so wie meine Kinder...

*Benjamin Peter, Präsident TCB
März 2021*

